

Luftpistole: Derby für Raisting

Peiting hat seine Übermacht eingebüßt

Raisting Die Welt der Raistinger Pistolenschützen ist wieder in Ordnung. Zwei Heimsiege haben die SG mit 4:4 Zählern auf Rang fünf in der 2. Bundesliga Süd gebracht. Den gleichen Punktestand hat nach vier Partien der Lokalrivale Peiting erreicht, gegen den es am Sonntag in Rettenbach zum Derby geht.

Bislang waren die Peitinger einfach eine Nummer zu groß für das Team vom Südrand des Ammersees. Bei der letzten Paarung vor der Coronapause musste die SG eine 1:4-Niederlage hinnehmen.

Doch inzwischen hat sich das Kräfteverhältnis verändert. Das liegt vor allem an den personellen Abgängen, die der Ex-Erstligist zu verkraften hatte. Waren zunächst zwei Stammkräfte zu ihren Heimatvereinen zurückgekehrt, so fehlt in dieser Saison auch die große Stütze

Auch bei der SG gibt es Veränderungen

Michaela Brosselt-Guggemos: Die Ludenhausenerin ist nach Stoffen in die Oberbayernliga gewechselt.

Ganz von personellen Veränderungen verschont geblieben ist aber auch Raisting nicht. So will der langjährige Mannschaftsführer Dirk Munker kürzertreten und hinter dem Einsatz von Ulrich Kranz auf Position zwei stehen gesundheitliche Fragezeichen. Gegen Peiting wollen aber beide mit von der Partie sein. Außerdem sollen zum Quintett Thomas Flakus als unbestrittene Nummer eins, Silke Westermann und Philipp Mößmer gehören. Das heißt nach aktueller Setzliste Bestbesetzung.

In drei der bisherigen vier Runden hätte Peiting im indirekten Vergleich den Sieg davongetragen. Aber Raisting ist nicht mehr chancenlos. So sieht es auch die neue Mannschaftsführerin Silke Westermann. „Wir freuen uns auf ein spannendes Derby und können um den Sieg mitkämpfen“, ist der Neuzugang aus Weilheim zuversichtlich. Es steht für alle Vereine nur eine Begegnung am Sonntag an. (fü)

2. Bundesliga Süd Luftpistole

5. Runde am 14. November, Gruppe 1 in Unteriglbach: Grund - Prien; Unteriglbach - Waldkirch II; Gruppe 2 in Rettenbach: Rettenbach - HSG München II; Peiting - Raisting; Gruppe 3 in Kempten: FSG Kempten - Steinberg; Kelheim-Gmünd II - Großaitingen.